

SCHÖNHEIT ALS BEKENNTNIS

Kathrina Sofie Baumgartner, Malerin und Bildhauerin



„Schönheit als Bekenntnis! Ein Reichtum der Formen, deren persönliches Wesen in allem was Kathrina schafft als ein Attribut an den Idealismus der klassischen Antike erscheinen lässt. Sie bringt das Werk Sokrates vom Areopag her, uns näher. Schönheit will Ewigkeit und Vergänglichkeit ist ihr innerstes Wesen. Dem Glücklichen schlägt keine Stunde!“, mit diesen Worten beschrieb Professor Ernst Fuchs, österreichischer Maler, Architekt, Grafiker und Musiker, die Oberstdorfer Künstlerin Kathrina Sofie Baumgartner.

1986 wird Kathrina Sofie Baumgartner in Oberstdorf geboren. Schon in jungen Jahren entdeckte sie ihre große Leidenschaft für die Kunst. Ihre Ausbildung zur Holz- und Steinbildhauerin in Innsbruck begann sie 2003. Vier Jahre später beschloss Kathrina Sofie Baumgartner ihre Ausbildung mit ausgezeichnetem Erfolg. Als freischaffende Künstlerin unternahm sie Studienreisen nach Paris und Florenz, um das Können alter Meister zu studieren. Um die Techniken und Geheimnisse indonesischer Bildhauer zu erkunden, reiste sie 2009 in den Inselstaat. Professor Fuchs wurde 2010 auf die junge Künstlerin aufmerksam und lud sie nach Klagenfurt ein. Dort bekam Kathrina Sofie Baumgartner die Möglichkeit, als Assistentin an seinem Lebenswerk, der Fuchs-Kapelle der Stadtpfarrkirche St. Egid in Klagenfurt, bis zu ihrer Eröffnung im September 2010 mitzuarbeiten. Es folgten weitere Aufenthalte im Atelier von Professor Fuchs in Wien. Die junge Künstlerin lernte dabei nicht nur die Mischtechnik,



sondern auch, den eigenen künstlerischen Ausdruck zu vertiefen und weiterzuentwickeln und geistige Grenzen zu durchbrechen.

2012 erschien zum ersten Mal eine limitierte Bronze-Edition von Kathrina Sofie bei dem internationalen Kunst-katalog „Ars Mundi“. Im Rahmen des Palm Art Awards 2012, Kunstpreis in Leipzig, wird der Künstlerin ein „Certificate of Excellence“ zuerkannt. Im Januar 2013 erschien das neue internationale Lexikon Surreal von Professor Gerhard Habarta. In dem Künstlerlexikon sind weltweit insgesamt 1.340 Kunstschaffende der surrealen und phantastischen Stilrichtung aufgeführt. Kathrina Sofie Baumgartner ist als jüngste Künstlerin darin aufgenommen.

Kathrina Sofie Baumgartner, als Zauberin mit Holz und Farbe betitelt, geht mit frischen aber auch kritischen Ideen ans Werk. Sie versucht „den Betrachter durch Schönheit und Ästhetik zu erreichen, um ihm dann bei genauere Betrachtung, durch den schönen Schein hindurch, subtil eine ganz andere Wahrheit vor Augen zu führen“.

Noch bis 23. Januar sind Arbeiten der Oberstdorfer Künstlerin im Rahmen einer Gemeinschaftsausstellung mit Werner Kimmel aus Isny in der Fiskina in Fischen zu sehen.

Weitere Informationen zu Kathrina Sofie Baumgartner und ihren Arbeiten unter www.kathrina-sofie.de.

